

Die Beschickung des Marktes mit Gemüse läßt seit einigen Tagen sehr zu wünschen übrig. Infolge der vorgeschrittenen Jahreszeit kann Grüngemüse von den Gärtnern nur mehr in geringem Maße geerntet werden. Heute gab es mindertwertigen Kohl zu Kr. 1.30, etwas Spinat und Salat, wenige Kürbisse und grüne Parabeiser, etwas mehr Rüben in ihren verschiedenen Abarten und zu verschiedenen Preisen, die sich zwischen 58 Heller und Kr. 1.10 beim Kilogramm bewegen. Auch Brufen zu 70 Heller gab es wieder. Kraut, Knoblauch, Zwiebel fehlten, Krenn war nur in kleinen Stückerl zu 10 Heller bei einem Grünzeugweib am Ende des Großmarktes zu haben.

Trotz des fleischlosen Tages war die Nachfrage nach Fleisch heute bemerkenswert gering. Das Schöpferne fand auch nur trüben Absatz. Die Mindestbemittelten erhielten mageren Speck. Großer Andrang herrschte um gelblich aussehende Trockenmilch, wovon das Dekagramm zu 27 Heller verkauft wurde. Eier fehlten.

Auf dem Obstmarkt herrschte die übliche Jagd nach Äpfeln. Da sah man gegen $\frac{1}{2}$ 9 Uhr eine Händlerin auf einer wehradrigen Rolle ein Faß Äpfel über den Kleinmarkt fahren. Da sich hinter ihr Hunderte von Menschen drängten, fing sie zu laufen an. Das war das Signal für die Käufer, sich gleichfalls in Laufschrift zu setzen, man lachte deshalb einander aus, lief aber gleichfalls mit, und so bot sich dem ahnungslos des Weges Kommenden das ergötliche Schauspiel einer hinter einem rollenden Apfelsaß herlaufenden, lachenden, sich balgenden Menschenmasse. Wiener Humor in ernstester Zeit. Aber mit dem Spaß war es aus, als die Händlerin bei ihrem Stand 3 ankam, denn nun kam es zu argem Gedränge, in dessen Verlauf die Sicherheitswache energisch eingreifen mußte. Im übrigen gab es Äpfel an mehreren Stellen; ihre Preise bewegten sich zwischen Kr. 1.26 und Kr. 2.—. Auch Birnen erschienen wieder zu 90 Heller. Natürlich waren auch sie nicht ohne Anstellen zu bekommen. (Schluß des Berichtes $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittags.)

Der Schweinemarkt.

Außer Markt waren zugeführt 1319 Stück. Davon waren 505 Stück Fleisch- und 814 Fettschweine. Der Auftrieb war diesmal um 405 Stück stärker als in der Vorwoche.